

Berufstaucher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Berufstaucher*innen führen verschiedene Taucharbeiten unter Wasser durch. In der Regel sind sie auf ein bestimmtes Einsatzgebiet spezialisiert, z. B. Industrietanken, Pipeline/Kabelverlegung, Rettungstauchen.

Als Bau- oder Industrietaucher*innen führen sie verschiedene Unterwasserarbeiten beim Bau von Brücken, Schleusen, Stau-mauern, Wasserkraftwerken, Hafenanlagen und ähnliches durch. Im Rahmen dieser Arbeit müssen sie oft Unterwassersprengungen, Unterwasserkabelverlegungen oder Unterwasserschweißarbeiten ausführen. Auch die Wartung und Reparatur dieser Anlagen, bzw. jener Bauteile, die unter Wasser liegen, gehört zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus überprüfen sie die Unterwasser-Bauteile von Schiffen, Schiffskränen, Docks usw.

Als Rettungs- und Bergungstaucher*innen bergen sie verunglückte Personen, aber z. B. auch Fahrzeuge und andere Gegenstände.

Berufstaucher*innen hantieren mit Tauchanzügen, Atemgasflaschen, Kameras sowie mit Spezialwerkzeugen, Schweißgeräten und Bohrern. Sie arbeiten für Wasserbau-Unternehmen, für Einsatzorganisationen (z. B. Berufsfeuerwehren) und im öffentlichen Dienst. Dabei sind sie im Team mit Berufskolleg*innen tätig und

Ausbildung

Je nachdem, bei welcher Institution und für welche Einsätze Berufstaucher*innen benötigt werden, wird für die Aufnahme eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung verlangt. Diese liegen im medizinischen (z. B. Arzt/Ärztin, Sanitäter*in), im handwerklichen Bereich (z. B. Schweißer*in, Maurer*in, Zimmerer*in) oder im öffentlichen Bereich (z. B. Berufsfeuerwehrmann*frau). Die Tauchausbildung erfolgt meist durch Tauchverbände, die innerbetrieblich zugewiesen werden. Vorausgesetzt werden weiters ein Leumundszeugnis, ein Mindestalter von 19 Jahren und gesunde Atmungsorgane.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- unter Wasser bohren, schweißen, sprengen und montieren
- unter Wasser liegende Bauteile (z. B. Brückenpfeiler, Fundamente von Staudämmen, Wasserkraftwerken) überprüfen, warten und reparieren
- unter Wasser befindliche Teile von Schiffen, Schwimmkränen und anderen Wasserfahrzeugen überprüfen, reinigen und reparieren
- Lecks an Schiffskörper abdichten, Unterwasserreparaturen durchführen
- Hafen- und Schleusenanlagen, Docks, Stau-mauern überprüfen und kontrollieren
- Rohrleitungen (Pipelines) unter Wasser verlegen und verschweißen
- Unterwasserhindernisse wie Geröll, Felsen und Ablagerungen beseitigen oder wegsprengen
- als Rettungs- und Bergungstaucher*in: gesunkene Gegenstände, Wracks, verunglückte Personen suchen und bergen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Schwimmen können
- Sportlichkeit
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreudigkeit
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft
- Risikobewusstsein
- Problemlösefähigkeit